
Vorerinnerung
zur vierten Auflage.

Bei dieser neuen Ausgabe finde ich nur dieses zu bemerken, daß ich dieselbe mit aller Sorgfalt durchgegangen, darin das, was mir fehlerhaft schien, verbessert, manche Lücke ergänzt, manches Ueberflüssige weggeschnitten und viele Zusätze gemacht habe. Die Nachrichten, daß diese Schrift selbst in den entferntesten Gegenden mit Nutzen gelesen *) , hie und da zum Grunde des häuslichen

Un-

*) Man lese das im Patriot. (vaterländischen) Tageblatte No. 62, 1803 S. 895 enthaltene Schreiben aus Panczowa im Bannate, worin mit Dankgefühl erwähnt wird, daß man dieses Handbuch auch dort zur Grundlage des Schulunterrichtes gelegt hat.

Unterrichtetes gelegt, und selbst von manchen der
 Lehrerbildung gewidmeten Kanzeln vorgetragen
 werde, hat es mir zur Pflicht gemacht, gegenwär-
 tige Auflage der Vollkommenheit näher zu führen.
 In Ansehung der Sprache habe ich, soviel möglich,
 eine durchgängige Reinigung der Schreibart von
 ausländischen Wörtern vornehmen zu müssen ge-
 glaubt. So sehr ich die Grundsätze eines A d e-
 lung, Garve und Gedike in Ansehung der
 deutschen Sprache verehere, so sehr fühlte ich mich
 auch von denjenigen überzeugt, welche C a m p e —
 jenen großen Männern zuwider — in Hinsicht auf
 Sprachreinigung und Gemeinverständlichkeit auf-
 gestellt hat. Diesen Grundsätzen zufolge habe ich
 darauf gesehen, in dieser Schrift von ihrem Titel
 an bis zur letzten Zeile alles Fremdartige nach
 Möglichkeit auszumerzen.

Auch hat diese Ausgabe Zusätze erhalten, die manchem Leser willkommen seyn dürften. Die Abschnitte von der Landkartenkenntniß, dem Unterricht in der Sittenlehre, über Prüfungen, von den Lehrkunstschulen (Pädagogien), worin zugleich die Bildung der Hauslehrer vorkommt, über Pestalozzi's Lehrart, über Sonntagschulen, von den Uebungen für die Jugend, wozu die Leibesgewandtheit, die Sing- und Tonkunst u. s. w. gehört, die Abschnitte von dem Unterrichte gebrechlicher Kinder, und von der Kindergesichtskunde, die noch manche andere Kennzeichen der inneren Anlagen und Neigungen der Kinder in sich begreift, können über das schwere und wichtige Geschäft der Unterrichtskunst Ausichten eröffnen, auf denen sich weitere Entdeckungen in diesem noch nicht ganz bekannten Lande machen

lassen. Das Hauptstück über den Stunden-
oder Hausunterricht, so wie das über Bil-
dung der Fürstenskinder enthält Lehren und
Wahrheiten, die beherzigt zu werden verdienen.

Wien den 1. Januar 1809.

